

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/Z001(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 07.12.2023	Franckesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	13:00 Uhr	13:20 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Planung und Errichtung eines Wasserwerkes sowie Rohwasserentnahme aus der Elbe innerhalb des Gemeindegebietes Magdeburg - Grundsatzbeschluss DS0633/23
- 4 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

Verwaltung

Ulf Nebelung

Heike Ponitka

Sandra Yvonne Stieger

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Christoph Abel

Mathilde Lemesle

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

Geschäftsführung

Norbert Haseler

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 13:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung. Herr Stadtrat Pasemann stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen fünf stimmberechtigte Stadträte*innen und Vertreter*innen der Verwaltung teil.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Anmerkungen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Beschlussvorlagen

3.1. Planung und Errichtung eines Wasserwerkes sowie Rohwasserentnahme aus der Elbe innerhalb des Gemeindegebietes Magdeburg - Grundsatzbeschluss Vorlage: DS0633/23

Frau Stieger stellt die Drucksache in Kurzform vor. Das beabsichtigte Wasserwerk soll nicht nur der Versorgung der anstehenden Industrieansiedlungen dienen, sondern es sollen auch gesamtheitliche Betrachtungen, wie die Entwicklungen der vergangenen Sommer und die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt werden.

Über die Wasserversorgung von Colbitz war die Stadt Magdeburg in der Vergangenheit gut aufgestellt. Mit der Annahme der Drucksache sollen lediglich die Grundlagen für ein mögliches neues Wasserwerk ermittelt werden. Über Planungsrecherchen können Empfehlungen für den Standort, zur Finanzierung und zur Konzeption des Wasserwerkes herausgearbeitet werden. Die Entscheidungen über weitere Schritte stehen erst nach dem Vorliegen der Grundlagenplanung an.

Die Beigeordnete möchte frühzeitig über das Vorgehen der Planungen in diesem Zusammenhang informieren. Es sind für eine derartige Vorplanungen eigentlich keine Stadtratsbeschlüsse erforderlich.

Nach den Ausführungen von Frau Stieger übernahm Herr Stadtrat Pasemann das Wort und eröffnet die Debatte mit der Erkundigung nach Fragen und Anmerkungen zur vorliegenden Drucksache.

Herr Scheunchen merkte an, dass seine Fraktion im Vorfeld wenig über diese Drucksache informiert worden ist. Heute Vormittag hat er erfahren, dass vom Umweltamt eine Stellungnahme zur Drucksache vorliegen soll, er aber deren Inhalt nicht kennt. Dass das

Wasserwerk keine Klimarelevanz haben soll, kann er nicht glauben. Mit dieser Begründung wird er der Drucksache nicht zustimmen.

Frau Stieger erwidert daraufhin, dass vor der Diskussion von Drucksachen in den Ausschüssen formal eine interne Befragung der Fachämter stattfindet. Nach dieser internen Befragung spricht die Verwaltung dann mit einer Stimme. Klarstellung: Diese erwähnte Stellungnahme ist daher nur für den verwaltungsinternen Gebrauch vorgesehen.

Frau Stadträtin Middendorf merkt an, dass sie sich zu dieser Drucksache gut informiert fühlt und dass sie die Herangehensweise durch frühzeitige Information zu derartigen Großprojekten für richtig hält. Sie wird der Drucksache zustimmen. Herr Stadtrat Papenbreer schließt sich der Argumentation von Frau Middendorf an.

Frau Ponitka vom Amt 16 bezieht sich auf die Europäische-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männer auf lokaler Ebene, speziell auf den Artikel 38 – Klimawandel und das Recht auf gesunde Umwelt und merkt an, dass die Wasserversorgung ein wichtiges Thema ist, welches nach ihrer Meinung auch eine Klimarelevanz hat. Frau Ponitka hätte die Freischaltung der Stellungnahmen der Fachbereiche im Ratsinformationssystem gut gefunden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Pasemann nimmt diese Anmerkungen zur Kenntnis. Weitere Diskussionen im Zusammenhang mit der Charta werden abgelehnt.

Herr Stadtrat Bublitz spricht sich für die Annahme der Drucksache aus. Für die Eindeutigkeit des Beschlussvorschlages wäre es lediglich besser gewesen, wenn anstelle von „Planung und Errichtung eines Wasserwerkes“ nur „Planung eines Wasserwerkes“ gestanden hätte, so wie es gemeint ist.

Herr Stadtrat Pasemann ergänzt, dass die Notwendigkeit des Wasserwerkes in Verbindung mit der Intel-Ansiedlung wohl aufrichtiger gewesen wäre.

Frau Stieger verteidigte die Drucksache in der vorliegenden Form. Das benötigte Wasserwerk ist über die Belange der Industrieansiedlung hinaus für unsere Stadt erforderlich.

Ja: 3 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Die Annahme der Drucksache DS0633/23 wurde empfohlen.

4. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Nachfragen. Die Sitzung endete um 13:20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann
Vorsitzende/r

Ulf Nebelung
Schriftführer/in